



Förderverein
Glocken
St. Marien
Stendal e.V.

FV Glocken St. Marien • Arneburger Str. 153 • 39576 Stendal

c/o Bärbel Hornemann
Arneburger Straße 153
39576 Stendal
Telefon/Fax: 03931 212882
Mail: baerbel.hornemann@glockenverein.de
<http://www.glockenverein.de>

Stendal, 07. Februar 2009

St. Marien, Gesamtübersicht Aktion Zifferblätter

Motto: Ein jegliches hat seine ZeitPrediger Salomo
Auch Sie können eine Ziffer erwerben!
Werden Sie Sponsor für die Zifferblätter!

Ausgangssituation:

Im Nordturm in der 6. Turmebene befand sich in der Fachwerkurmuhrenstube (abgerissen Mai 2003) ursprünglich die Turmuhr von der Firma Johann Friedrich Weule (1893). Die Uhr wurde allerdings nicht für die Marienkirche geliefert, sondern stammt aus Halle/Saale und wurde erst später von dort angekauft. Als Vorgängeruhr wird im Inventarverzeichnis von 1883: *eine eiserne große Uhr, in einer im nördlichen Thurme befindliche Uhrkammer* genannt; dieses Werk wurde beim Einbau der Weule-Uhr verschrottet. Reste befanden sich noch im Treppenaufgang des Nordturmes. Auf Veranlassung der Mariengemeinde wurde das Werk von 1893, obwohl voll betriebsfähig, ausgebaut und durch eine elektronische funkgesteuerte Uhr 1992 ersetzt, die bis zum heutigen Tag ihren Dienst versieht und auch die Uhrschläge übernommen hat. Das alte Uhrwerk lag, in sämtliche Einzelteile zerlegt zunächst in der Kirche, dann in der Sakristei, seit Mai 1995 durch Herrn Peter (Hamm) wieder betriebsfertig montiert in einer Chorumgangskapelle und mit Hilfe des Glockenvereins (Rolf Klietz und Klaus Jonas) wurde sie wieder nach oben an den Ursprungsort verbracht und kann bei Turmführungen als Vorführmodell präsentiert werden.

Anhand von alten Fotos und alten Postkarten sind auf dem Nordturm jeweils in Richtung W-N-O sowie am Südturm in Richtung Süd nachweislich große Zifferblätter angebracht gewesen. Vor der Zifferblattsanierung waren die drei Zifferblätter auf dem Nordturm noch vorhanden aber schwer erkennbar. Am 30.03.2003 wurden die Zifferblätter aus dem Dienst genommen auf Grund der großen Ungenauigkeit. Ursache dafür war der Verschleiß des Antriebsmechanismus für die Zeiger und das Zeigertreibwerk. Am Südturm war nur noch ein Zeigerfragment.

Die denkmalrechtliche Zielsetzung war, die Zifferblätter am Nordturm analog der Bestandsgröße wieder herzustellen. Dabei konnten die vorhandenen Brettschalungen (Lärchenholz mit Nut und Feder) als Unterkonstruktion wieder verwendet werden. Darauf aufbauend wurde eine Kupferblechplatte auf einem Rohrrahmen als Abstandshalter platziert. Die sichtbaren Kupferplatten erhielten eine Farbbeschichtung in RAL 5013 kobaltblau.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Stendal
BLZ: 810 505 55
Konto: 301 0016 580
Register: Amtsgericht Stendal VR 398
Steuernummer: 108 - 14300868

Am Südturm zur Südseite/Marienkirchstraße wurde abweichend ein Ringzifferblatt eingebaut, um die Aussicht aus dem Veranstaltungszimmer auch weiterhin zu gewährleisten.

Das Büro Heinrich & Ebersbach hat für alle Seiten die Berechnung der Zifferblattaufhängung, die Tragfähigkeit der jeweiligen Hängegerüstkonstruktionen und die Prüfung der Sicherheit übernommen.

Folgende Genehmigungen wurden eingeholt:

- ✓ Denkmalrechtliche Genehmigung 0402/2001/St/D vom 11.07.2001, verlängert am
- ✓ 15.05.2003 für die gesamte Zifferblattsanierung
- ✓ Genehmigung der Ev. Stadtgemeinde vom 05.05.2004
- ✓ Genehmigung Kreiskirchenrat der Ev. Kreiskirche Stendal vom 06.05.2004
- ✓ Kirchengemeinschaftliche Genehmigung FI-B 7122-1/2-16201-2/2004 vom 17.06.2004 für
- ✓ die gesamte Zifferblattsanierung
- ✓ Denkmalrechtliche Genehmigung 0129/2008/St/D vom 26.05.2008 für das Ringzifferblatt

Technische Standarddaten:

Gewicht:	ca. 150 kg je Zifferblatt
Material:	Kupferblech
Farbe:	kobaltblau RAL 5013
Vergoldung:	24 karätiges Blattgold poliert
Ziffer:	520 mm hoch
Großer Zeiger:	1720 mm lang
Kleiner Zeiger:	1200 mm lang
Antrieb/Zifferblätter:	elektrisch, separates Zeigertreibwerk, Firma Korfhage
Antrieb/Ringzifferblatt:	elektrisch, Zeigertreibwerk mit angeschlossenen Winkelwerk und Kontrollzifferblatt über mechanische Zeigerleitung zum Motorzeigertreibwerk in die 7. Turmebene, Firma Korfhage
Steuerung:	Hauptfunkuhr

Zifferblattgröße:

Marktplatz:	3520 x 3310 mm
Winckelmannplatz:	3360 x 3360 mm
Kornmarkt:	3400 x 3360 mm
Marienkirchstraße:	Kreisdurchmesser innen: 2400 mm Kreisdurchmesser außen: 2880 mm

Anlieferung der Zifferblätter:

Marktplatz:	06.12.2004
Winckelmannplatz:	10.06.2006
Kornmarkt:	15.07.2007
Marienkirchstraße:	17.07.2008

Bankverbindung:
Kreissparkasse Stendal
BLZ: 810 505 55
Konto: 301 0016 580

Register: Amtsgericht Stendal VR 398
Steuernummer: 108 - 14300868

Hochziehaktionen:

Marktplatz: 15.04.2005 per Seilzug
Winckelmannplatz: 18.08.2006 per 220 t-Autodrehkran der Fa. Brandt & Wangler
Kornmarkt: 17.07.2007 mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Stendal
Marienkirchstraße: 29.07./30.07.2008 per Winde

Indienstnahme:

Marktplatz: 22.04.2005, 18.00 Uhr
Winckelmannplatz: 24.08.2006, 12.00 Uhr, Kirchweihstag/Bartholomäustag
Kornmarkt: 24.08.2007, 12.00 Uhr, Kirchweihstag/Bartholomäustag
Marienkirchstraße: 24.08.2008, 13.00 Uhr, Kirchweihstag/Bartholomäustag

Beteiligte Firmen:

Fertigung der Zifferblätter: Eduard Korfhage & Söhne GmbH, Melle
Montage & Elektrik: Elektroinstallation-Glockenbau-Läuteanlage
Rolf Klietz, Berkau
Statik und Überwachung: Ingenieurbüro Heinrich & Ebersbach, Stendal
Rüstung: Gerüstbau Hellmig, Stendal OT Arnim
Maurerarbeiten: Maurerfirma Schroedter Hochbau GmbH, Stendal
Edelstahlzubehör: Mechanische Werkstätten Zorn, Stendal
Hochziehaktion: Zimmerei Vack, Stendal
Off & Hampe, Stendal
Vereinsmitglieder
Freiwillige Feuerwehr Stendal
Brandt & Wangler Kran und Transport GmbH, Magdeburg
Elektroinstallation-Glockenbau-Läuteanlagen Rolf Klietz
Kupferabdeckungen: Dachdeckerei Füllgraf GmbH, Stendal
Sponsorenschilder: j+a.design, Stendal

<u>Kosten:</u>	geplant	tatsächlich
Marktplatz:	12.500,00 €	15.448,17 €
Kornmarkt:	12.500,00 €	26.806,55 €
Winckelmannplatz:	12.500,00 €	26.935,64 €
Marienkirchstraße:	9.500,00 €	28.401,42 €
Gesamt:	<u>47.000,00 €</u>	<u>97.591,78 €</u>

Bankverbindung:
Kreissparkasse Stendal
BLZ: 810 505 55
Konto: 301 0016 580

Register: Amtsgericht Stendal VR 398
Steuernummer: 108 - 14300868

Die Mehrkosten resultieren aus den nicht geplanten Krankkosten, umfangreichen Maurerleistungen, Kupferblecharbeiten, Vernadelungen von Mauerwerksrissen, Edelstahlarbeiten, Taubenschutz und Sponsorenschilder.... Hinzuzurechnen wären noch die Kosten für den Prüfstatiker Thomas Heinrich, die Containerleistungen der Firma Off & Hampe, die Kosten für die Hochziehaktionen, bei denen die Firmen Off & Hampe sowie Zimmerei Vack ohne Rechnungslegung mitgewirkt haben, und die ehrenamtlichen Stunden von verschiedenen Vereinsmitgliedern. Gesamtkosten rd. 100.000,00 €. Von der Evangelischen Stadtgemeinde wurden die Kosten für die Maurerarbeiten zum Winckelmannplatz in Höhe von 3.555,40 € übernommen. Die restlichen Kosten von 94.036,38 € wurden durch Spenden und vom Förderverein Glocken St. Marien Stendal e. V. übernommen.

Allen Beteiligten und Sponsoren möchte ich von Herzen danken. (siehe Sponsorenblatt)

Es sind aber noch Spenden für das letzte Zifferblatt/Ringzifferblatt willkommen.
Ziffer VII - 350,00 € oder 7x50,00 €; Ziffer XI - 500,00 €; Großer Kreis - 500,00 €

aufgestellt: 07.02.2009

Bärbel Hornemann
Vors. FV Glocken St. Marien Stendal e. V.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Stendal
BLZ: 810 505 55
Konto: 301 0016 580

Register: Amtsgericht Stendal VR 398
Steuernummer: 108 - 14300868